

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 13. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnen nur die Nordstaubereiche bis Sem Neuschnee. Laut Wetterdienst kommt es am Nachmittag wieder zu Wetterbesserung. Bei mäßigen Nordwestwinden werden in 2000m -3 Grad, in 3000m -8 Grad erreicht.

Der zu erwartende geringe Schneezuwachs beeinträchtigt die derzeit günstigen Verhältnisse nicht. Auch für hochgelegene und exponierte Verkehrsverbindungen besteht nur eine örtlich sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

In den Tourengebieten hat sich die Lawinensituation zunehmend gebessert. Nur der allgemein schlechtere Schneedeckenaufbau in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen bedeutet bei Schitouren weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	20 km/h	Böen:	B2	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	24 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WNW	50 km/h	Böen:	B9	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	13 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSO	7 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -3 Grad                      in 3000 m : -8 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	3- 5 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A. :	0 cm
Nordalpen..... :	2- 5 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A. :	0 cm
Kitzbuehel..... :	1- 2 cm	Zillertal..... :	0 cm
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	0 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr